

China Global Television Network Corporation (CCTV+)

19.06.2023 - 17:35 Uhr

CCTV+: Xi hält Kontakt zu den Menschen

Peking (ots/PRNewswire) -

Der chinesische Staatspräsident Xi Jinping hat sich als Staatsdiener stets für das Wohl des Volkes eingesetzt und ist den Menschen nahe geblieben.

Im Laufe seiner politischen Karriere stieg Xi von einem einfachen Parteivorstand zum Vorsitzenden der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) auf, von einem gewöhnlichen Bürger zum Präsidenten des Landes, von einem durchschnittlichen Militäroffizier zum Vorsitzenden der Zentralen Militärkommission, wobei er sich stets für ein besseres Leben der chinesischen Bürger engagierte.

In den 1980er-Jahren, als viele seiner Zeitgenossen in die Wirtschaft gingen oder im Ausland studierten, gab Xi seinen bequemen Bürojob in Peking auf und entschied sich, als stellvertretender Parteivorsitzender eines kleinen Bezirks in der nordchinesischen Provinz Hebei zu arbeiten. Später wurde er Parteivorsitzender der Präfektur Ningde, damals eine der ärmsten Regionen in der ostchinesischen Provinz Fujian.

Seit dem 18. Nationalkongress der KPCh im Jahr 2012 hat Xi mehr als 100 Inspektionsreisen zu verschiedenen Orten in ganz China unternommen.

Er hat es sich zur Gewohnheit gemacht, bei fast jeder seiner Inspektionsreisen im Inland die einfachen Leute zu besuchen, insbesondere die am wenigsten privilegierten Gruppen des Landes.

Er machte sich selbst ein Bild davon, was die einfachen Chinesen essen, ob sie Zugang zu sauberem Wasser und ausreichender Heizung im Winter haben und informierte sich über ihre Sorgen hinsichtlich Lebensmittelsicherheit und Umweltschutz.

Im Dezember 2012 trotzte Xi dem kalten Wetter und reiste nach Fuping, das zu dieser Zeit ein verarmter Bezirk tief in den Taihang-Bergen in der nordchinesischen Provinz Hebei war. Er besuchte Bauernhöfe, um sich vor Ort ein Bild vom Leben der Menschen dort zu machen.

Im November 2013 besuchte Xi während einer Inspektionsreise in der Zentralprovinz Hunan das ethnische Miao-Dorf Shibadong.

Xi denkt stets an die Menschen und wenn er weiß, dass sich ihr Lebensstandard kontinuierlich verbessert, macht ihn das überglücklich.

Auf einer Inspektionsreise durch die autonome Region Ningxia Hui im Nordwesten Chinas im Juli 2016 besuchte Xi das Haus von Hai Guobao, einem Dorfbewohner der ethnischen Gruppe der Hui.

Seine Reisen haben Xi haben sogar bis an die nördliche Grenze Chinas gebracht. Im Januar 2014 besuchte Xi im Vorfeld des traditionellen chinesischen Mondneujahrsfestes Soldaten, die an der chinesisch-mongolischen Grenze stationiert sind.

Auf dem Weg zur Grenze stieg der Präsident aus seinem Auto aus, um mit einer Gruppe von Soldaten zu plaudern, die auf Patrouille waren. Er sprach ihnen seine Dankbarkeit dafür aus, dass sie sich trotz des rauen Wetters für den Schutz des Landes einsetzen.

Link: <https://youtu.be/XNZdu4AOGCw>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cctv-xi-halt-kontakt-zu-den-menschen-301854340.html>

Pressekontakt:

pr@cctvplus.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066050/100908498> abgerufen werden.